

weinender Erstklässler - Trennungsangst

Beitrag von „fairytale“ vom 2. September 2007 10:22

oh ja, da hab ich einige Erfahrung damit 

-Du könntest z.b. dem Kind das Klassenmaskottchen auf den Tisch setzen, funktioniert bei uns immer, das Kind kann sich dran anhalten, es vollheulen und sich ein wenig ablenken.

- Immer gut, wenn du andere miteinbeziehst..dann lachen sie nicht über das weinende Kind, sondern versuchen zu helfen. Ich schnapp mir dann einfach mal XY und meine: Och sei so lieb und tröste XX, der gehts grad mal nicht so gut..dann kümmern sich die Kinder wunderbar drum

- einmal hab ich allerdings auch lange Zeit den Papa eines Kindes die erste Stunde im Unterricht gehabt...d.h. der Bub hat ständig geweint, Papa kam mit herein, nahm sich nen Stuhl und saß neben seinem Kind. Bald half er mir ein wenig mit den anderen Kindern und wurde beinah integriert:-) Und jeden Tag konnte er früher aus der Klasse ..bis der Bub mal sagte,jetzt sei gut, jetzt schafft er das allein.

Natürlich wurde dann sehr oft und sehr lange gelobt und bestärkt...Verständnis halte ich für sehr wichtig.

Unter Umständen -nach ausführlichem Gespräch mit der Mutter - ist auch eine Überforderung im Sozialen, eine Leistungsüberforderung etc. vorhanden und der Kleine braucht noch ne Weile? Und wie war die Situation im Kindergarten? Ich hab bei meinen festgestellt, dass da meist doch eher die Mütter die Klammertierchen sind, ohne zu ahnen,was sie dem Kind antun...

halt mich auf dem Laufenden:-) Ig fairy